

Josi gesteht: Ich fühle mich immer mehr als Frau

Von C. ERNST

Das war kein Einzugszug, das war ein Triumpfmarsch, als das Dreigestirn die schwul-lesbische Gloria-Sitzung besuchte. Überrascht vom warmen und lautstarken Empfang standen Bauer Rüdiger, Jungfrau Josi und Prinz Jupp auf der Bühne, eingerahmt von der schwulen Stadt-Garde und den auch nicht gerade



Fester Bestandteil der Gloria-Sitzung sind die Rosa Funken. Fotos: Patric Fouad

heterosexuellen Kutschallas (Heinz Jülich-Fein und Olaf Müller).

Jungfrau Josi war aus dem Häuschen. Als sie/er in den Saal rief: „Ich fühle mich immer mehr als Frau“, wackelten die Wände. Später gestand er/sie: „Das war bisher der geilste Auftritt der Session.“ Zufrieden konnte Regisseur Sascha Korf sein: Die Vier-Stunden-Sitzung war ein Rundum-Erfolg, bei dem vor allem die großartige Stadt-Garde mit umwerfender Choreographie glänzte.



Völlig losgelöst: Heinz Jülich-Fein von den Kutschallas und Jungfrau Josi (links). Oben: Das Dreigestirn wurde bei der Gloria-Sitzung begeistert gefeiert.

